

STET Einführungstage

Corporate Governance: Management and Corporate Control



Wirtschaftsordnung – Unternehmensverfassung – Organisationsverfassung



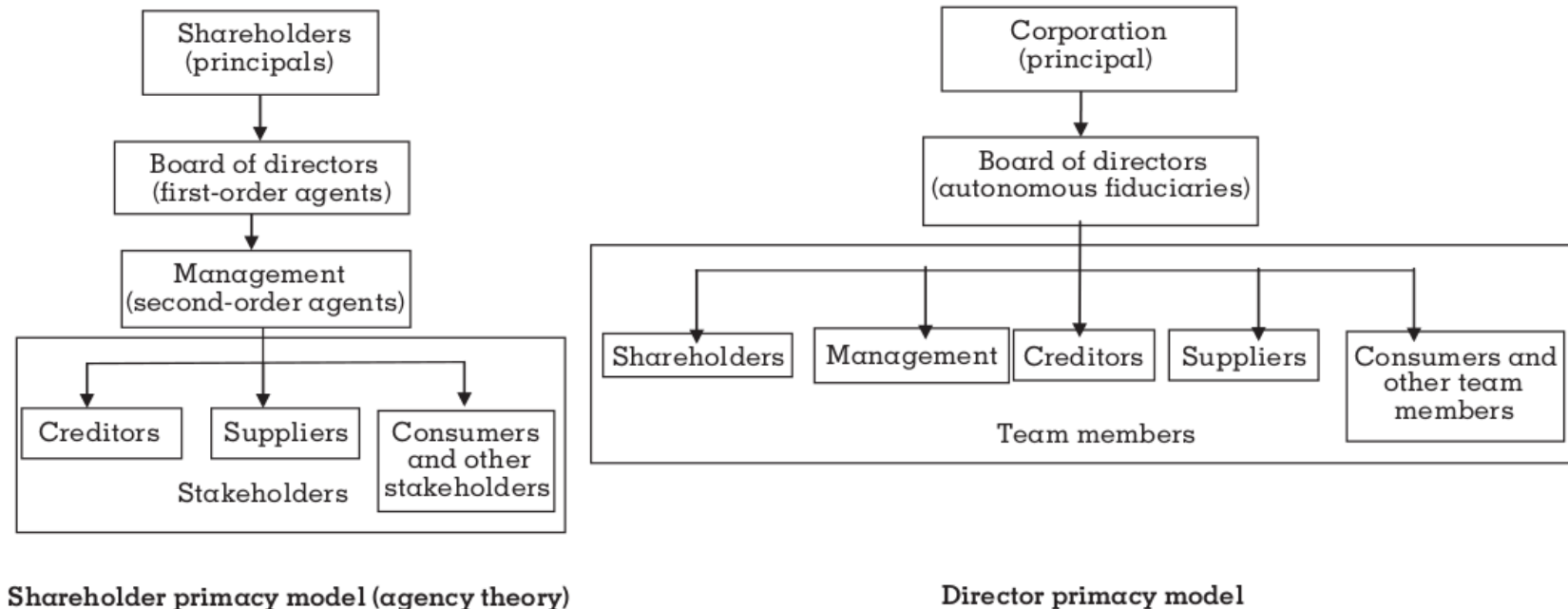
Gliederung

- Praktische Relevanz & Aktualität
- Thematische Ausgestaltung des Schwerpunktes
- Wissenschaftliche Relevanz
- Berufliche Relevanz

Corporate Governance und Management

- Corporate Governance bezeichnet den **rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen** für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. CG stellt sicher, dass das Unternehmen sich an anerkannte **ethische Standards** und **Best Practices** hält und im Rahmen der geltenden **Gesetze** und Formvorschriften arbeitet.
- Lange Tradition (in D: Auseinandersetzung mit der (mangelnden) Effizienz z.B. des Aufsichtsrat, aber auch die Debatte um die Mitbestimmung) und aktuelle Relevanz (Wirtschaftskrise, Unternehmensskandale, Globalisierung)
- CG-Regime können mit **internen Kontrollen durch Unternehmensorgane** und **externen Kontrollen durch den Markt** auf zwei prinzipiell unterschiedliche Mechanismen zurückgreifen, um Risiken aus unvollständigen Verträgen einzudämmen. [erste theoretische Näherung: Shareholder-Economy vs. Coordinated Economy]
- Management ist die Unternehmensleitung, die auch ohne Berücksichtigung von Corporate-Governance-Regeln möglich ist. Corporate Governance dagegen ist die **„verantwortungsvolle Unternehmensführung und -kontrolle“**

FIGURE 1
Comparison of Shareholder Primacy and Director Primacy Models



Lan, L. L., & Heracleous, L. (2010). Rethinking agency theory: The view from law. *Academy of Management Review*, 35(2), 294-314.

Deutscher Corporate Governance Kodex

- 1998: Kontroll- und Transparenzgesetz (KonTraG)
 - Haftung von Vorstand und Aufsichtsrat
 - Risikomanagement
- 2002: Der Deutsche Corporate Governance Kodex stellt wesentliche **gesetzliche** Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften dar und enthält in Form von **Empfehlungen und Anregungen** international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.
 - Unternehmensverfassung
 - Unternehmensziele und Verantwortung (Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns)
 - Regelungen zu Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand, Transparenz, Rechnungslegung & Abschlussprüfung, ...

Monitoring

Verantwortungsvolle
Unternehmensführung

Shareholder

Unternehmens-
kommunikation

Tweets werden nun abgesegnet – Musk schlug besseren SEC-Deal aus

Tesla-Chef Elon Musk kommt nach dem Chaos um einen Börsenrückzug des Elektroautobauers mit einem blauen Auge davon. Nach einer Einigung mit der US-Börsenaufsicht SEC kann er Firmenchef bleiben, **muss aber den Vorsitz im übergeordneten Verwaltungsrat für mindestens drei Jahre abgeben**. Tweets, die den Aktienkurs bewegen könnten, muss er sich künftig absegnen lassen. Außerdem zahlen er und Tesla jeweils 20 Millionen US-Dollar (rund 17,2 Mio Euro).

Der 47-Jährige war mit seinen **Tweets** zu einem Börsenrückzug von Tesla im August ins Visier der mächtigen Börsenaufsicht geraten. Der Tech-Milliardär hatte überraschend angekündigt, er erwäge, Tesla zu einem Preis von 420 Dollar je Aktie von der Börse zu nehmen. "Finanzierung gesichert", fügte er hinzu. Daraufhin sprang die Aktie, um mehr als zehn Prozent auf mehr als 379 Dollar hoch. In den Folgetagen sackte der Kurs aber wieder ab, weil Zweifel an einem Börsenrückzug zunahmen. **Keine 3 Wochen nach der Ankündigung ließ Musk den Plan wieder fallen. Jetzt steht der Kurs nur noch bei 265 \$.**

Die SEC kam zu dem Schluss, dass Musk zwar mit potenziellen Geldgebern über einen Börsenrückzug von Tesla gesprochen habe - aber nur sehr vage. Es seien weder der Preis von 420 Dollar besprochen noch formelle Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen worden, hieß es in der Klage. Für **Anleger** habe es aber durch Musks Tweets nach einem praktisch beschlossenen Deal ausgesehen, so dass sie zu Aktienkäufen verleitet worden seien. Folglich habe Musk Investoren bewusst oder durch Leichtsinns betrogen, argumentierte die SEC. Die zusammengerechnet 40 Millionen Dollar von Tesla und Musk sollen deshalb ihnen zugutekommen.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Musk-schlug-besseren-SEC-Deal-aus-article20648076.html>

Unternehmensorgane

Interne Kontrolle

Effizienz des Aufsichtsrates

Unternehmensleitung - Management

Tweets werden nun absegnet – Musk schlug besseren SEC-Deal aus

Verwaltungsrat bekommt unabhängigen Chef

Die SEC kam zu dem Schluss, dass Musk zwar mit potenziellen Geldgebern über einen Börsenrückzug von Tesla gesprochen habe - aber nur sehr vage. Es seien weder der Preis von 420 Dollar besprochen noch formelle Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen worden, hieß es in der Klage. Für Anleger habe es aber durch Musks Tweets nach einem praktisch beschlossenen Deal ausgesehen, so dass sie zu Aktienkäufen verleitet worden seien. Folglich habe Musk Investoren bewusst oder durch Leichtsinns betrogen, argumentierte die SEC. Die zusammengerechnet 40 Millionen Dollar von Tesla und Musk sollen deshalb ihnen zugutekommen.

Mit der nun verkündeten Einigung könnte Musks Macht bei Tesla dauerhaft geschwächt werden. Er wird **im Verwaltungsrat durch einen unabhängigen Vorsitzenden** ersetzt, in das Gremium werden zudem zwei neue unabhängige - also nicht von Großaktionären gestellte - Mitglieder einziehen.

Der **Verwaltungsrat** in US-Unternehmen hat nicht nur eine **Kontrollfunktion** wie Aufsichtsräte in Deutschland. Seine Befugnisse reichen weiter, so bestimmt er unter anderem stärker die **Firmenstrategie** mit. Der Tesla-Verwaltungsrat stand bisher fest hinter Musk, und der für waghalsige Projekte bekannte Milliardär hatte praktisch die volle Kontrolle über das Unternehmen. Investoren und Marktbeobachter hatten aber schon früher gefordert, Tesla brauche einen **eigenständigeren Verwaltungsrat als Gegenpol** zu Musk.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Musk-schlug-besseren-SEC-Deal-aus-article20648076.html>

Unternehmensführung

Strategische Ausrichtung/ Management/

Externer Markt für Eigenkapital als Kontrollorgan

Börse bejubelt Radikalumbau beim Siemens-Rivalen GE

Tiefer Fall der US-Technikone General Electric: Nach nur einem Jahr muss John Flannery als **Konzernchef** abtreten. Der Wert der Energiesparte wird wohl um 23 Milliarden gekürzt. Immerhin: Der Börse gefällt der radikale Schnitt.

Hintergrund für den abrupten Chefwechsel dürften **die anhaltenden wirtschaftlichen Probleme von GE besonders in der Kraftwerke- und Energiesparte** sowie der Kursverfall der Aktie sein. Wie der Konzern mitteilt, soll der **Goodwill-Wertansatz** der Energiesparte, also die Bewertung in der Bilanz von rund 23 Milliarden Dollar, komplett abgeschrieben werden. Die Gewinnziele des Konzerns für 2018 sind damit hinfällig.

Dieser sogenannte Impairmenttest, bei dem Firmen vor Wirtschaftsprüfern immer wieder belegen müssen, dass die Sparten auch tatsächlich so viel wert sind, bedeutet zwar keinen Geldabfluss. **Aber die Sparte steht nur noch mit ihrer tatsächlichen Substanz und nicht mehr mit Zukunftsaussichten in der Bilanz.**

<https://www.welt.de/wirtschaft/article181731822/General-Electric-Siemens-Rivale-wirft-Chef-raus-und-schreibt-Milliarden-ab.html>

Irland wehrt sich gegen Apple-Nachzahlung

Irland soll von Apple bis zu 13 Milliarden an Steuergeldern erhalten. Doch das Parlament wehrt sich gegen die Entscheidung der EU-Kommission.

Apple soll der EU-Kommission zufolge durch Steuervereinbarungen mit Irland unzulässige Staatsbeihilfen erhalten haben. Dadurch soll der US-Konzern im Jahr 2014 eine Körperschaftssteuer von nur 0,005 Prozent bezahlt haben. (dpa)

<http://www.fr-online.de/digital/apple-irland-wehrt-sich-gegen-apple-nachzahlung,1472406,34720414.html>

Rechnungslegung

Steuergestaltung

Unternehmensethik

Der Studienschwerpunkt im Überblick



Beteiligte Lehrstühle

- **Rechnungslegung** - Prof. Hübner
- **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung** - Prof. Jansen
- **Finanzierung, Banken und Risikomanagement** - Prof. Kürsten
- **Controlling** - Prof. Lukas
- **Strategisches und Internationales Management** - Prof. Geppert
- **Organisation, Führung und Human Resource Management** - Prof. Walgenbach

Studienschwerpunktverantwortlicher

- Prof. Walgenbach

Wahlpflichtbereich I: mindestens sieben der folgenden Module, mindestens aus 4 Modulbereichen MW12.x, MW13.x, MW14.x, MW15.x, MW16.x und MW18.x

Modulcode	Titel	LP
MW12.1	Financial Risk Management und Derivate	6
MW12.2	Finanzkontrakte, asymmetrische Information und Corporate Governance	6
MW12.3	Finanzmanagement, Intermediation und Kapitalmarkt	6
MW12.6	Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging	6
MW13.1	Organisationstheorien	6
MW13.2	Organisationsstrukturen	6
MW13.3	Organisationaler Wandel	6
MW14.1	Steuern und Unternehmensbewertung	6
MW14.2	Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung	6
MW14.6	Auditing	6
MW15.1	Konzernrechnungslegung	6
MW15.2	Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung nach internationalen Standards (IFRS)	6
MW15.4	Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt	6
MW16.1	Grundlagen des Internationalen Managements	6
MW16.2	Comparative International Management	6
MW16.3	Advanced Comparative International Management	6
MW18.1	Controlling als Instrument der Unternehmensführung	6
MW18.2	Konzerncontrolling	6
MW18.3	Controlling und Verhaltenssteuerung	6
MW18.5	Wertorientiertes Management und Controlling	6
MW18.6	Controlling und Verhaltenssteuerung II	6



Wahlpflichtbereich II: mindestens eines der folgenden Seminare

Modulcode	Titel	LP
MW12.5	Seminar Finance, Capital Markets and Risks	6
MW13.4	Seminar Organisation	6
MW14.4	Seminar Steuern & Wirtschaftsprüfung	6
MW15.3	Seminar Rechnungslegung	6
MW16.4	Forschungsseminar Multinationale Unternehmung	6
MW18.4	Seminar Controlling	6
MW41.2	Forschungskolloquium	6
MW41.3	Grundlagen der Wissenschaftstheorie und Methodologie der empirischen Sozialwissenschaften	6

Der Studienschwerpunkt im Überblick

Exemplarische Themenschwerpunkte der Lehre



- Wie können Interessenskonflikte zwischen Managern und Eigentümern vermieden werden?
- Wie kann effektives **Monitoring** sichergestellt werden, um Fehlentwicklungen und Missbrauch zu vermeiden? (auch im Kontext der Globalisierung)
- Wie lassen sich (große internationale) Unternehmungen **steuern**?
- Wie müssen Unternehmungen und internationale Konzerne **strukturiert** werden, um die vorgegebenen Ziele zu erreichen?
- Wie können sich Unternehmen an veränderte Umweltbedingungen **anpassen**?
- Wie kann unternehmerische und gesellschaftliche **Verantwortung** sichergestellt werden?

Beispiel eines Forschungsprojektes

Entwicklung des kulturellen Verständnisses von Unternehmensverantwortung

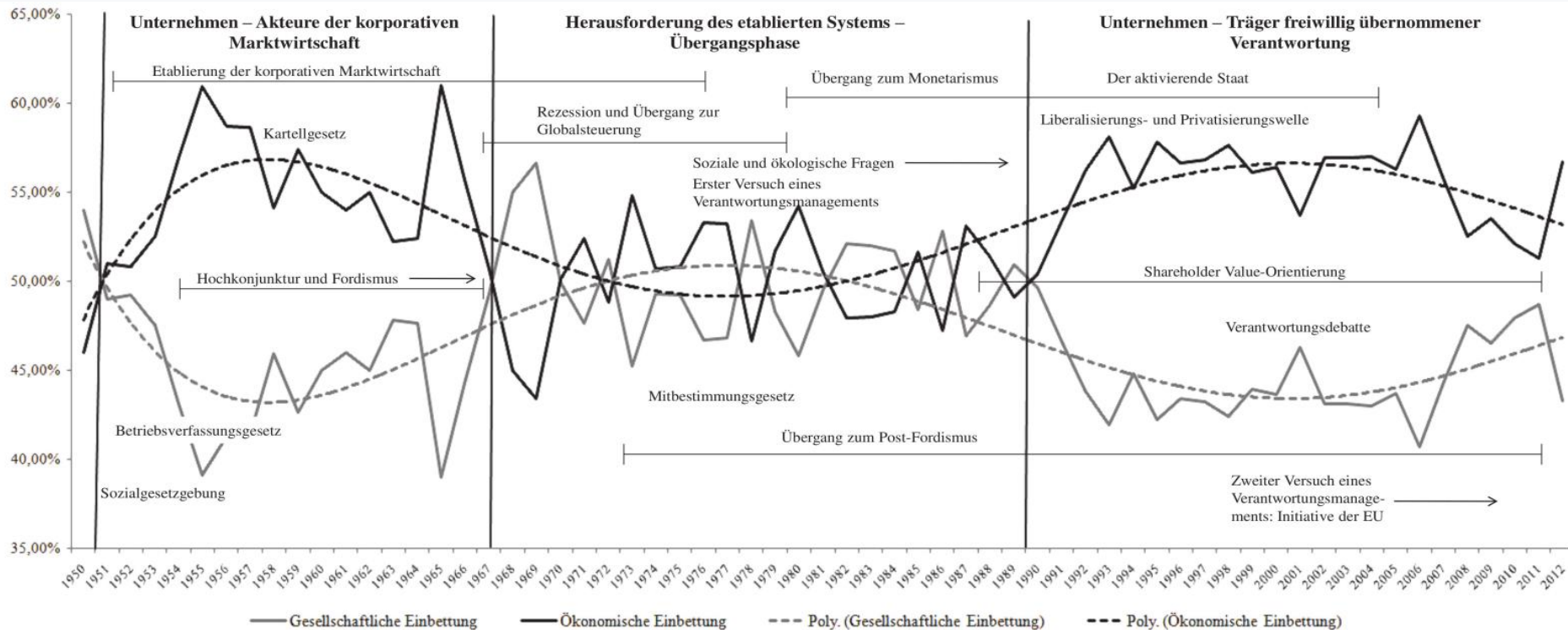


Abbildung 1: Sprachliche und wirtschaftsgeschichtliche Einbettung der Verantwortung von Unternehmen von 1950 bis 2012. Die Ordinate zeigt den prozentualen Anteil der ökonomischen bzw. gesellschaftlichen Einbettung des Verantwortungsbegriffs an (Quelle: eigene Darstellung)

Goldenstein, Jan (2018): Unternehmensverantwortung als Problemlösungsmechanismus gesellschaftlicher Herausforderungen? Eine explorative Studie am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland, 1950-2012. Zeitschrift für Wirtschaft- und Unternehmensethik 19(1): 74-102

Beispiel eines Forschungsprojektes

Umsetzung und Anpassung der Managementkonzepte Shareholder Value und Corporate Social Responsibility (DFG)

- Warum implementieren Unternehmen CSR?
„The social responsibility of business is to increase its profits.“ Milton Friedman, 1970
- Bisher zumeist Erforschung der Implementierung und Wirkungsweise einzelner Managementkonzepte.
Wie verhalten sich Unternehmen bei der Implementierung von Managementkonzepten, die zueinander nicht nur in einem komplementären oder neutralen, sondern auch in einem konkurrierenden (im Extremfall widersprechenden) Verhältnis stehen?
- Zudem wurde der eigentliche Übersetzungsprozess noch nicht systematisch im Zeitverlauf untersucht.
Wie werden die Konzepte interpretiert? Wie werden die Konzepte im organisationalen Kontext verankert?

Beispiel eines Forschungsprojektes

Strategische Positionierung in Märkten in Abhängigkeit der Wettbewerbsdichte und des Gründerteams

- Sind Neugründungen erfolgreich, wenn sie genauso sind, wie andere Organisationen im Markt (Konformität) oder sollten sie innovativ sein und von anderen Organisationen abweichen (Differenzierung)?
- Konformität erleichtert es zu externen Stakeholders ein Vertrauensverhältnis aufzubauen.
- Konformität erschwert es jedoch Wettbewerbsvorteile gegenüber etablierten Konkurrenten zu erzielen.
- Ist ein diverses Gründerteam (unterschiedliche professionelle und soziale Hintergründe) erfolgreicher? Welche Rolle spielen die Kompetenzen von Gründern?
- Welche Rolle spielt die strategische Ausrichtung der Organisation auf den Erfolg von Gründerteams?

Zusammenfassender Überblick des Studienschwerpunkts

Wettbewerbsvorteil und Berufsperspektiven

- Übergreifendes Generalthema mit Möglichkeit der Spezialisierung
- Einblick in diverse Funktionsbereiche (Controlling, Finanzierung, Organisation, Rechnungslegung)
- Aktuelle Relevanz – Eignung für Wissenschaft und Praxis
- Konzeption qualifiziert hervorragend für diverse berufliche Einstiege in **mittlere und höhere Managementlaufbahnen (Kombination aus spezifischem Faktenwissen und transferierbarem Generalistenwissen)**
- sowohl allgemeine Managementstellen (z.B. Unternehmensberatung, Assistenz der Geschäftsführung) als auch in spezifischen Unternehmensfunktionen, wie z.B. Finance, Strategie, Controlling, Organisation

STET Einführungstage

Corporate Governance: Management and Corporate Control

